

## Pressemitteilung

### Innovation versus Tradition

#### **E-Payment löst traditionelle Bezahlssysteme mehr und mehr ab**

**Kreuzau, Juli 2006.** In der Vergangenheit scheiterten viele elektronische Bezahlssysteme im E-Commerce reihenweise, weil Verbraucher klassische Zahlungsmethoden bevorzugten. Mit starkem Wachstum des Online-Handels scheint sich dies zu ändern: Wie eine aktuelle Trendstudie der Unternehmensberatung Booz Allen Hamilton prognostiziert, wickeln reine Online-Paymentverfahren bereits im Jahr 2010 Transaktionen von circa 40 Milliarden Euro allein in Deutschland ab. Ausgehend von der Annahme des Marktforschungsunternehmens Forrester, dass das Gesamt-Handelsvolumen im deutschen Web in fünf Jahren etwa 62 Milliarden Euro beträgt, ergibt dies einen Anteil von 64,5 Prozent.

Eine nachvollziehbare Entwicklung, denn meist verlangen die Betreiber von Online-Bezahlssystemen wie beispielsweise payOS<sup>®</sup> nur eine einmalige Anmeldung mit allen relevanten Daten. Für spätere Einkäufe geben Nutzer lediglich Kundenname und Passwort an. Sensible Konto- oder Kartendaten gehen also nicht bei jedem Einkauf, sondern nur einmal durchs Netz. Auch sonstige Sicherheitsstandards erreichen immer neue Höhen, inzwischen sind 128-Bit verschlüsselte Internetverbindungen die Regel. Eine meist intuitive Bedienung sowie eine schnelle Abwicklung der Transaktion runden die attraktiven Pakete ab. Aufgrund dieser Vorteile erlangen E-Payment-Methoden langsam, aber sicher Vertrauen.

Während es für Shopbesitzer meist zweitrangig ist, welche Bezahlverfahren ihre Kunden im Einzelfall wählen, so bedeuten viele unterschiedliche Zahlarten für Verbraucher einen großen Service. Auf diese Weise kann jeder abrechnen, wie er möchte. Shop-Besitzer tun also gut daran, sich auch innovativen Payment-Methoden zu öffnen, welche auch für sie interessante Extras bieten: So befindet sich im Portfolio von payOS<sup>®</sup>



beispielsweise automatische Storno-Verbuchung, großzügiger Webmaster- und Kundensupport, Realtime-Statistiken und auf Wunsch auch die Übernahme des Inkassos. Der Unternehmer konzentriert sich hier also ganz auf sein eigentliches Geschäft und trägt mit zunehmendem Erfolg zu den blendenden Aussichten des E-Commerce bei.

#### **IPPS Media GmbH**

Im Jahre 1999 wurde die Firma IPPS (Internet Programming and Promotion Service) von Geschäftsführer Siegfried König gegründet. Schnell spezialisierte sie sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von E-Payment-Systemen. Aufgrund des Erfolgs des E-Payments NetDebit zählt IPPS mittlerweile zu den marktführenden Unternehmen im Bereich des digitalen Zahlungsverkehrs. Entwicklung und Vermarktung von weiteren E-Payment-Lösungen führten zur Expansion des Unternehmens. Anfang 2005 entstand aus der Firma IPPS die IPPS Media GmbH. Seit 2006 bietet sie mit payOS® ein neues Paymentssystem an. Zu weiteren erfolgreichen Produkten des in Kreuzau ansässigen Unternehmens zählen eine Online-Wirtschaftssimulation, ein Chatportal sowie diverse Communities.

#### **Pressekontakt:**

Borgmeier Public Relations, Petra Engel, Martina Buck, Lange Straße 112, 27749 Delmenhorst, Tel: 04221 9345 341, Fax: 04221 152050, engel@agentur-borgmeier.de, buck@agentur-borgmeier.de

#### **Unternehmenskontakt:**

IPPS® Media GmbH, Frank Moos, Frank Lutterbach, Mausauel 7, 52372 Kreuzau, Tel: 02427 9043-35/-36, Fax: 02427 9043-99, frank.moos@ipps.de, frank.lutterbach@ipps.de